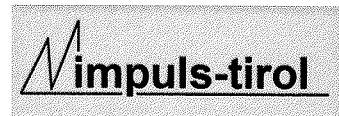


Landtagsklub impuls-tirol
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Landtagsdirektion
Eingelangt am

28. SEP. 2017

328/17



ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol**

vertreten durch die Abgeordneten, Dipl.-Päd. Maria Zwölfer KO DI Hans Lindenberger und Josef Schett

betreffend

„Effizienznachweis der Mittelverwendung durch den VVT“

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit der zuletzt deutlich gestiegenen Investitionen des Landes Tirol in den öffentlichen Nahverkehr durch einen jährlichen Bericht an den Tiroler Landtag nachzuweisen.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt

BEGRÜNDUNG:

Mit dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und der seit 1. Juli 2017 in Kraft getretenen Tarifreform wurden sowohl das Angebot als auch die Investitionen des Landes deutlich ausgeweitet. Der Landesrechnungshof befasst sich in seinem Bericht zum VVT mit der Frage nach der Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme. Er kritisiert den Umstand, dass von 2012 – 2016 in den Budgets weder Wirkungsziele, noch messbare Indikatoren und Fristen für die Zielerreichung aufschienen. Laut Rechnungshof blieb die Frage nach den konkreten Wirkungen, die durch die eingesetzten budgetären Mittel erzielt wurden, unbeantwortet.

Der Landesrechnungshof empfahl zur Steuerung der Ressourcen Fahrgastzählungen durchzuführen und auf Basis dieser Zählungen zu evaluieren, ob die Mindestauslastung erreicht wird.

Um einen effizienten Einsatz öffentlicher Mittel zu gewährleisten, sollte auch die Nutzung der Linien analysiert werden.

Nach dem es sich beim VVT um zuletzt ca. 100 Millionen Euro an öffentlichen Mitteln handelt sollte ein jährlicher Effizienznachweis dem Tiroler Landtag vorgelegt werden.

Innsbruck, am 18. September 2017

